

L'Orchestra del Chris Cappell College al Bad Pyrmont Youth-Music Festival

18 Giugno 2024

Grande partecipazione ed entusiasmo per gli eventi musicali che si sono organizzati a Bad Pyrmont, cittadina gemellata dal 1958 con la Città di Anzio. Dal 13 al 15 Giugno, nella cittadina tedesca, diciotto elementi dell'Orchestra del Chris Cappell College, accompagnati dai proff. Flavio Ianiro e Daniele Cristiano lafrate, hanno partecipato, insieme a musicisti di pari età provenienti dalla stessa Bad Pyrmont (Land della Bassa Sassonia), Bad Freienwalde (Land del Brandeburgo) e Heemstede (cittadina olandese presso Amsterdam) allo Youth-Music Festival, manifestazione musicale giovanile.

Il ricco e articolato programma, prevedeva una parte in cui le singole scuole preparavano un proprio programma da proporre in Concerto. In questo caso il prof. Ianiro si è occupato della concertazione di tre Medley da Back to the Future, West Side Story e Rhapsody in Blu.

Il prof. lafrate si è occupato dell'esecuzione di Fiddler on the Roof, brano ormai da diversi anni nel repertorio dell'Orchestra del Chris Cappell College, con l'aggiunta di elementi provenienti dalle scuole tedesche e da quella olandese.

Punto culminante della manifestazione è stato il Concerto che si è tenuto Venerdì 14 presso il suggestivo Castello di Bad Pyrmont, dove oltre all'esecuzione dei brani citati, si sono esibiti i Cori uniti di Bad Pyrmont e Bad Freienwalde ed il Gruppo di Heemstede, in repertori che hanno spaziato tra i più diversi generi musicali. Lo stesso Concerto è stato replicato nel pomeriggio di Sabato 15 nel moderno e funzionale Auditorium del Parco cittadino, dopo che, la mattina stessa, i gruppi separati di ciascuna scuola si erano esibiti in diversi siti del centro cittadino.

La partecipazione dell'Orchestra del Chris Cappell College, fortemente voluta dal Comune di Anzio e dalla Dirigente scolastica Dr.ssa Daniela Pittiglio, è stata particolarmente apprezzata dal pubblico presente in entrambi i concerti.

La manifestazione si è conclusa con una grande festa, dove le quattro scuole coinvolte si sono salutate augurandosi di continuare nel futuro questo speciale sodalizio.

BAD PYRMONT 20 *Jugend-* MUSIKFESTIVAL 24

12.-16.06.



VERANSTALTET VOM STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREIN BAD PYRMONT E.V.

UND DEN TEILNEHMENDEN PARTNERSTÄDTEN

ANZIO (I) ● BAD FREIENWALDE (D) ● HEEMSTEDE (NL)

GROßES KONZERT

Freitag, 14.06.

Einlass um 18.00 Uhr

Beginn um 19.00 Uhr

im SCHLOSSHOF

EINTRITT FREI -

FREIWILLIGE SPENDEN ERWÜNSCHT

INTERMEZZI AUFTRITTE

Samstag, 15.06. ab 11.00 Uhr

am RATHAUS

im POSTWEG

in der BRUNNENSTRASSE

auf dem BRUNNENPLATZ

15.30 Uhr großes Finale

in der KONZERTMUSCHEL

EINTRITT FREI



STADT  BAD PYRMONT



Sie finden uns auch auf:
Städtepartnerschaftsverein
Bad Pyrmont e.V.



STAATSBAD  PYRMONT

PARTYSERVICE
SCHMIDT



„Über Grenzen hinweg das Beste“

Jungmusiker aus den Partnerstädten von Bad Pyrmont spielen in der Kurstadt gleich mehrere Konzerte

VON CARLHERMANN SCHMITT

Landesmusikdirektor Endrik Salewski leitet ab Freitag kurzzeitig ein ganz besonderes Orchester. Junge Menschen aus ganz Europa treffen sich in Bad Pyrmont, um zusammen zu musizieren. Sie spielen Freitag und Samstag gleich mehrere Konzerte in der Kurstadt.

BAD PYRMONT. „Excited“ ist das Wort der Wahl, mit dem die Jugendlichen ihre Gefühle zu beschreiben versuchen. Sie sind gerade aus den Partnerstädten Bad Freienwalde, Heemstede und Anzio in Bad Pyrmont eingetroffen. Und es warten fünf aufregende und spannende Tage auf die Schüler, die gemeinsam eine alte Tradition des Musikbads Pyrmont wieder aufleben lassen wollen, nämlich das Musikmachen. Woran sich auch Chor II des Humboldt-Gymnasiums beteiligt.

Und es wird gleich mehrere Höhepunkte bei diesem Treffen in Bad Pyrmont geben. Ein großes Konzert am Freitagabend ab 19 Uhr im Schlosshof, einzelne Jam-Sessions am Samstag in der Bad Pyrmonter Brunnenstraße, der Hauptallee und auf dem Brunnenplatz. Und als Finale noch ein großes Konzert am Samstag ab 15.30 Uhr im Kurpark in der Konzertmuschel.

„Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei“, betont die Chefin des Bad Pyrmonter Städtepartnerschaftsvereins, Marianne Weigand, die sich besonders darüber freut, dass das Staatsbad anlässlich des Europakonzerts der Nachwuchsmusiker am Samstagnachmittag keinen Eintritt in den Kurpark verlangt. Musizieren – das hat wirklich das olympische Motto verdient. Dabei sein ist alles. „Beim Musikmachen geht es darum, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Nur gemeinsam



Sie sind „Excited“ (v. li.): Chia-Chia Liu, Mees Bühler Mastenbroek und Will Cielak.

FOTO: CARLHERMANN SCHMITT

können wir erfolgreich sein“, erklärt der 15-jährige Will Cielak, der seit vier Jahren am Schlagzeug sitzt und sich seiner Verantwortung im Orchester durchaus bewusst ist. „Die anderen Musiker müssen auf mich hören, meine große Trommel und mein Becken geben dem Song Struktur. Das bedeutet dann eben auch, dass ein Patzer von mir das gesamte Team aus dem Tritt bringen kann.“

Chia-Chai Liu spielt mit ihren 14 Jahren bereits acht Jahre Klavier. Und sie freut sich, auch mit den anderen Gruppen gemeinsam einige Stücke zu erarbeiten, die wir zwar al-

le schon zu Hause vorbereitet haben, aber nun als ein großer Klangkörper vorführen wollen.“ Klar wird es Lampenfieber geben, aber die Begeisterung, mit allen zusammen auf der Bühne zu stehen, auch mit denen, die man gerade zwei Tage kennt, herrscht deutlich vor. „Excited.“

Mees Bühler Mastenbroek ist ein Multimusiker, spielt einige Instrumente – aber mit der Trombone, der Posaune, ist er schon geraume Zeit mit der heimischen Blaskapelle unterwegs. „Und wir sind da auch nicht auf einen bestimmten Musikstil festgelegt und spielen vom Jazz über den Marsch bis zur Klassik.“ Und so freut sich der 16-Jährige, auch auf Bad Pyrmonts Büh-

nen kräftig ins Horn zu stoßen. Mit dabei ist auch Landesmusikdirektor Endrik Salewski, der die Bad Freienwalder Nachwuchsmusiker anleitet. Ihm steckt das Wahlergebnis noch in den Knochen und so sieht er die große Chance in dem Miteinander, das die Schüler jetzt auch mit ihren Musikerkollegen pflegen müssen, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

„Die Jugendlichen wollen ja zusammen Musik machen, sie wollen ja auch andere kennenlernen. So lernen sie dann hoffentlich auch andere Ideen kennen, können für sich mitnehmen, dass man mit Teamgeist gemeinsam auch über Grenzen hinweg das Beste erreichen kann.“

Verständigung und Begegnung – das sind ganz starke Motoren für ein gedeihliches Miteinander, finden Marianne Weigand und ihre Mitstreiter im Städtepartnerschaftsverein, weshalb sie nicht lockerließen, um die Jugendlichen wieder zusammenzubringen nach der schwierigen Zeit der Pandemie und der angespannten Lage in Anzio, die einiges an Überzeugungsarbeit benötigt hatte, um städtische Mittel für die Jugendarbeit zu akquirieren.

Dass es sich lohnt, davon können sich alle Interessierten am Freitag ab 19 Uhr im Schlosshof und am Samstagnachmittag in der Innenstadt und ab 15.30 Uhr im Kurpark überzeugen.